

Stadt Ansbach, 18.05.2022

Innenstadtmanagement mit Imakomm aus Aalen bis Mitte 2023

Quelle: <https://www.ansbach.de/Schnellnavigation/Start/Innenstadtmanagement-mit-Imakomm-aus-Aalen-bis-Mitte-2023.php?object=tx,2595.6&ModID=7&FID=2595.15026.1>



Foto: Jim Albright

Die Stadt Ansbach hat den Dienstleistungsauftrag für das Innenstadtmanagement an das Büro imakomm aus Aalen und Stuttgart vergeben. Das Innenstadtmanagement ist eine zentrale Maßnahme aus dem Maßnahmenbündel, die im Förderprogramm REACT-EU Innenstädte beleben von der Stadt Ansbach beantragt und vom Freistaat bewilligt wurden. Insgesamt stehen der Stadt Ansbach für alle Maßnahmen über 500.000 Euro zur Verfügung.

„Dank der Förderung und den damit verbundenen Möglichkeiten möchten wir unsere Stadt für die Herausforderungen in den kommenden Jahren aufstellen“, erklärt Oberbürgermeister Thomas Deffner.

Das Büro imakomm konnte im Auswahlverfahren mit konzeptionellen Ansätzen zum Vorgehen im Innenstadtmanagement punkten. Aufgabe der imakomm wird es sein, Eigentümer und Betriebe umfassend in Fragen der Modernisierung zu beraten und in der Umsetzung zu begleiten, die Positionierung der Innenstadt nach außen zu modernisieren und ein Nutzungsmanagement in der Stadt zu etablieren. Um einen intensiven Austausch mit der Ansbacher Citywerkstatt zu ermöglichen, wird sich imakomm hier mit einbringen. Im Rahmen der Zusammenarbeit soll bis zum Ablauf des Förderzeitraums insbesondere ein tragfähiges Konzept für die Etablierung eines Innenstadtmanagements in Ansbach erarbeitet werden.

Die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Ansbach und der imakomm wurde bereits aufgenommen. „Sie unterteilt sich in verschiedene Phasen. In den ersten Wochen wird das Team der imakomm zahlreiche Gespräche mit Händlern, Eigentümern und Innenstadtakteuren in Einzelgesprächen aber auch in kleineren Workshops oder Treffen führen und sich in die Gegebenheiten vor Ort einarbeiten“, erklärt Christoph Albrecht, Leiter der städtischen Wirtschaftsförderung. Im Juli wird ein Innenstadtcamp stattfinden, bei dem 30 bis 40 Akteure aus unterschiedlichsten Branchen und Interessensgruppen der Innenstadt grundlegende Lösungen für die künftige Stärkung der Ansbacher Innenstadt gemeinsam ausarbeiten werden. „Gerade auch im Rahmen des Innenstadtcamps wollen wir bewusst mit anderen Methoden und mit Geschwindigkeit neue Lösungen für die Innenstadt und auch für ein neues Miteinander in der Innenstadt erarbeiten“, erläutert Dr. Peter Markert, Geschäftsführer der imakomm.

INFO: imakomm AKADEMIE GmbH

Das Institut für Marketing und Kommunalentwicklung wurde im Jahr 2000 in Aalen als Expertennetzwerk ins Leben gerufen. 2004 haben Prof. Dr. Holger Held als Initiator und Dr. Peter Markert als geschäftsführender Gesellschafter die **imakomm AKADEMIE GmbH** (imakomm) gegründet. Seit 2020 wird die imakomm von den beiden Gesellschaftern Dr. Peter Markert und ppa. Matthias Prüller geführt.

Die imakomm AKADEMIE GmbH hat mittlerweile weit über 400 Kommunen überwiegend im süddeutschen Raum sehr erfolgreich bei Fragen zur Stadt- und Innenstadtentwicklung, zum Einzelhandel, zu Strategien für Wirtschaftsflächen und -standorte sowie zum Marketing für Standorte (City-/Stadtmarketing, Leerstandsmanagement, Markenentwicklung) betreut.

Kontakt:

imakomm AKADEMIE GmbH

Ulmer Straße 130

73431 Aalen

Telefon: 07361 – 5 28 29-0

Telefax: 07361 – 5 28 29-20

E-Mail: info@imakomm-akademie.de

www.imakomm-akademie.de